



**Tischtennisverband Rheinland e.V.**  
Sportausschuss – Beauftragter Freizeit

Thilo Buch  
Gassenweg 22  
56170 Bendorf  
Tel: 0175 9919193  
Email: thilo.buch@ttvr.info

An alle  
Vereine mit Freizeitspielbetrieb

27.05.2015

Liebe Sportfreunde,

Für die neue Saison wird es ein paar organisatorische Veränderungen geben, die auch den Freizeitspielbetrieb betreffen. Ich möchte vorab kurz erläutern, warum dies passieren musste.

Freizeittischtennis spielen wir im TTVR in verschiedenen Regionen. Dabei haben wir in KO/NR die Tischtennisfreunde aus dem WWs bei uns integriert, um den Spielbetrieb dort aufrecht zu erhalten.

In KO/NR nehmen nun mehr 66 Mannschaften an den Freizeitmannschaftsmeisterschaften teil. Eine Unzufriedenheit herrschte in den Fragen, warum der QTTR-Wert eines Freizeitspielers nicht vergleichbar sein sollte. Des Weiteren haben Vereine angefragt, warum ein Freizeitspieler nicht auch Ersatz z.B. in einer 3.KK sein könnte und warum die Freizeitspieler nicht an den weiterführenden Turnieren teilnehmen können. Das Gefühl der Sportler, Spieler 2. Klasse zu sein und in diversen Punkten ausgegrenzt zu werden, wuchs immer mehr.

In mehreren Gesprächen war es nun das Ziel, den Freizeitbereich zukunftsorientiert aufzustellen, eine Win-Win Situation für die Vereine und den Verband herzustellen. Dies war nur möglich, wenn innerhalb des TTVR die Verbandsspitze dahinter steht.

Dazu hat man sich entschlossen, für die Saison 2015/2016 ein Pilotprojekt einzuführen, welches organisatorische Veränderungen im Freizeitsport mit sich bringt. Diese sollen dann, bei positiver Resonanz für die Saison 2016/2017, in den entsprechenden Ordnungen legitimiert werden.

Was bleibt bestehen?

**Für den bekannten Mannschaftsspielbetrieb Freizeit wird sich nichts ändern.**

Was ändert sich?

Organisatorisch werden die Spielklassen nicht mehr den Regionen, sondern dem Verband untergeordnet. Hierzu wird es ein neues eigenes Click-TT Modul (ähnlich dem Pokalmodul) geben. Die Klasseneinteilung erfolgt weiterhin nach bekanntem regionalem Bezug.



Es wird dadurch die Möglichkeit geschaffen, einen alternativen Spielbetrieb, auch über die Regionen innerhalb des TTVR auszuweiten. (Beispiel heute schon: Ko/NR - WWs). So können zusätzlich Teams gebildet werden und weitere Tischtennisfreunde motiviert werden, sich sportlich zu messen. Gerade kleine Vereine oder Abteilungen können hiervon profitieren.

Im alternativen Spielbereich wird neu der Betriebssport, Schulsport, Clickball, 4er Tisch, mini Tisch etc. integriert. Spielbereiche, die nicht zwingend nach der WO spielen, sich aber sportlich messen können. Tischtennis im Betriebssport fördert die Gesundheit und den Teamgedanken. Dazu können in Betriebssportmannschaften auch Spieler anderer Verbände am Spielbetrieb teilnehmen. Ein Modell, welches in NRW schon erfolgreich läuft.

Welche Folgen gibt es aus der Änderung?

- Es wird unterschieden in regulären und alternativen Spielbetrieb.
- Jeder Spieler kann über den Verein eine Spielberechtigung beantragen. Somit ist eine doppelte Einsatzmöglichkeit gegeben. Vergebene Spielberechtigungen bleiben bestehen.
- Damit haben die Spieler mit der Spielberechtigung die Möglichkeit, am regulären Spielbetrieb und zusätzlich am alternativen Spielbetrieb teilzunehmen.
- Spieler ohne Spielberechtigungsnummer können nur im alternativen Spielbetrieb z.B. den Freizeit/Betriebssport spielen.
- Voraussetzung für den Einsatz im alternativen Spielbetrieb ist die Mitgliedschaft in dem entsprechenden Verein. Mit der Meldung bestätigt der Verein, dass der Spieler der Freizeitmannschaft Vereinsmitglied ist. (Sportunfall- /Haftpflichtversicherung).

Jeder Spieler mit gültiger Spielberechtigungsnummer kann nun an den Verbands- und Regionsveranstaltungen teilnehmen, entsprechend seinem QTTR Wert.

Was ist noch zu tun?

Das neue Click-TT Modul muss noch fertig integriert werden.

Das neue Click-TT Modul Pokal muss noch eingerichtet werden.

Ein Leitfaden zur Mannschaftsmeldung muss noch veröffentlicht werden.

Die DfB Freizeit muss entsprechend angepasst werden.

Neue Wege gehen, heißt unbekannte Strecken und Ängste zu überwinden. Deswegen könnte der Start in die neue Saison evtl. etwas holprig werden. Doch wenn alle Steine aus dem Weg geräumt sind, sollte das Ziel, noch mehr Tischtennisfreunde zu gewinnen, erreichbar sein.

Sollten noch Fragen hierzu aufkommen, stehe gerne zur Verfügung und bitte um Nachricht per Mail an [thilo.buch@ttvr.info](mailto:thilo.buch@ttvr.info)

Mit sportlichen Grüßen

Thilo Buch